

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Annäherung an den Fetisch und seine Kontexturgrenzen**

1. Wir wollen hier den sexuellen Fetisch im Sinne der Bevorzugung eines Körperteils vor anderen oder dem ganzen des Körpers zum Ausgangspunkt für weitere bemerkenswerte Kontexturgrenzen nehmen (s. zuletzt Toth 2010). Als pars pro toto liegt mathematisch einfach eine Teilmengenbeziehung vor. Semiotisch ist der Zeichenträger Teil des Objektes, und von der semiotischen Objekttheorie her liegt eine prothetische Beziehung zwischen Objekt und Zeichen vor:

$$OZ = (\langle \mathcal{M} \parallel M \rangle, \langle \Omega \parallel O \rangle, \langle \mathcal{J} \parallel I \rangle),$$

d.h. es liegen bereits Kontexturgrenzen zwischen den ontologischen und den semiotischen Kategorien vor.

2. Teilmengenbeziehung zwischen Zeichenträger und Objekt besagt zunächst, dass

$$\mathcal{M} \subset \Omega$$

gilt. Beim Fetisch wird nun aber

$$(\mathcal{M} \subset \Omega) \rightarrow \Omega,$$

d.h. wir erhalten

$$OZ = (\langle \mathcal{M} \parallel M \rangle, \langle (\mathcal{M} \subset \Omega) \parallel (M \subset O) \rangle, \langle \mathcal{J} \parallel I \rangle),$$

was man zu

$$OZ = (\langle (\mathcal{M} \subset \Omega) \parallel (M \subset O) \rangle, \langle \mathcal{J} \parallel I \rangle)$$

vereinfachen kann. Damit hat man aber aus der triadischen semiotischen Objektrelation eine dyadische Objektrelation erhalten, bei welcher die Bedeutungs-

funktion ( $O \rightarrow I$ ) bzw. ihr ontologisch-kategoriales Äquivalent fehlt. Wir können daher folgern, dass letztere dyadische Relation bei Fetischobjekten ganz durch den Interpretanten in der triadischen semiotischen Objektrelation ( $\langle \mathcal{J} \parallel I \rangle$ ) ersetzt ist. Impressionistisch ausgedrückt: die Bedeutung eines Körperteils wird erst durch den Fetischisten ausgedrückt (es gibt z.B. Po-, Hüft-, Schenkel-, Busen-, Bauch- und noch andere Liebhaber).

### **Bibliographie**

Toth, Alfred, Die Kontexturgrenzen bei tangentialen und nicht-tangentialen Indizes. In: EJMS 2010

21.3.2010